

Auf den Spuren des Heiligen

Die Kleeblattgemeinden Hittisau, Riefensberg, Sibratsgöll und die deutsche Nachbargemeinde Balderschwang laden ein, den Spuren des Heiligen um uns und in uns zu folgen. In jeder Gemeinde gibt es mehrere Kapellenwege, so gibt es z.B. in Hittisau vier verschiedene Routen, von der Halbtageswanderung bis zur anstrengenden Tagestour.

Route 1

Wegverlauf: Hittisau/Dorfmitte – Pfarrkirche Hl. Drei Könige – Bühl – Häleisen – Bad – Fatimakapelle – Kommabrücke – Gfäll – Kapelle Hl. Wendelin – Häusern – Reute – Kapelle Hl. Michael – Ließenbach – Rain – Dorfmitte – Pflegeheimkapelle „Herz Jesu“.

Bemerkenswertes in der Kirche und in den Kapellen:

Pfarrkirche Hl. Drei Könige: Neubau (1843–45), drittgrößte Kirche im Land: Hochaltar- und Seitenaltarbilder, Deckengemälde, Orgel

Fatimakapelle: 1950 eingeweiht, Marienstatue in der Apsis

Kapelle Hl. Wendelin: 1938 erbaut, Altarbild mit dem Heiligen

Kapelle Hl. Michael: Der Bau erfolgte in drei Phasen (Altarraum um 1660 mit Kreuzgratgewölbe, Langhaus um 1800, 1904 Anbau mit dem Turm), Hauptaltar, Bilder, Seitenaltäre, Vortragskreuz
Kapelle „Herz Jesu“, Pflegeheim: 1994/95 erbaut (öffentlich zugänglich), Rosenkranzmadonna, Kruzifix, Kreuzwegfenster,

Einkehrmöglichkeiten:

in den Gasthäusern im Ort, Gasthof Alpenrose im Ortsteil Reute



Gehzeit: Kleine Halbtageswanderung: ca. 2,5 Std.

Ausgang-/Endpunkt: Hittisau Dorfmitte

Tipp: Informationsbroschüre „Auf den Spuren des Heiligen“ – Die Kapellenwege der Kleeblattgemeinden mit detaillierten Angaben zu den Routen, Kirchen und Kapellen sowie Kartenskizzen ist in den Tourismusbüros erhältlich (€ 1,- Schutzgebühr).